Jeder, der die göttliche Vorsicht tadelt, darf sich diesem Landmanne nicht viel unähnlich halten.

LVI.

Der Fuchs und der Geisbock.

B. 3. F. 10.

Der Fuchs und der Geisbock stiegen in einen Brunnen hinab, ihren Durst zu löschen.

Sie hatten nun getrunken, und schon fieng der Bock an, ängstlich des Rückwegs halber umherzublicken. „Sey gutes Muths“! sagte der Fuchs; „denn ich habe es schon „vorher bey mir überdacht, wie wir wieder „der hinaus kommen können. Nur dich an „die Wand hingestellt, auf den Hinterfüssen empor gerichtet, und dein Kinn gegen „die Brust angezogen, daß diese Hörner „sich da wegbeugen: ich werde dann über „deinen Rücken fortspazieren, — ohne Mühe „entkommen und — dich dann auch hinaus„ziehen“.

„Bey